

Spannendes Eishockey-Duell: HCB Südtirol empfängt Olimpija Ljubljana

Der HCB Südtirol tritt am 20. November gegen Olimpija Ljubljana an. Freuen Sie sich auf spannende Eishockey-Action und spezielle Angebote für junge Fans! Tickets für die Student Night ab 1€.

Am kommenden Mittwoch wird die Sparkasse Arena in Bozen zum Schauplatz eines packenden Eishockeyspiels, wenn der HCB Südtirol Alperia das slowenische Team von Olimpija Ljubljana empfängt. Begegnung dieser beiden Mannschaften, die um 19:45 Uhr beginnt, verspricht Hochspannung, insbesondere für die Weiß-Roten, die auf dem zweiten Rang der Tabelle sitzen und nur einen Punkt hinter den Führenden, Hydro Fehervar AV19, stehen.

Die bisherigen Leistungen des HCB lassen aufhorchen. Nach einer ärgerlichen Niederlage gegen die Red Bulls in Salzburg, sind die Spieler entschlossen, zurück in die Erfolgsspur zu finden. Trainer Glen Hanlon ist optimistisch, denn fast das gesamte Team steht ihm zur Verfügung. Lediglich Enrico Miglioranzi wird für dieses Match ausfallen. Entscheidende Leistungen sind gefragt, insbesondere im Hinblick auf die nächsten Spiele gegen starke Gegner.

Student Night: Ein besonderes Angebot

Für das Spiel hat der HCB eine besondere Aktion ins Leben gerufen: die zweite Student Night der Saison. Diese Initiative ermöglicht es allen Schülern und Studenten bis 25 Jahre, das Stadion für lediglich 1 € zu besuchen, was bereits beim ersten

Vorverkaufsstart großen Anklang fand. Rund 200 Tickets wurden hier verkauft. Weitere Vorverkäufe finden in den nächsten Tagen in der Sparkasse Arena und an den Stadionkassen statt. Das Angebot gilt ausschließlich für den Vorverkauf und an den Kassen, sodass Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem Schüler- oder Studentenausweis kommen, sich die Chance auf ein spannendes Eishockeyspiel nicht entgehen lassen sollten.

Olimpija Ljubljana, der kommende Gegner, hat sich in dieser Saison als starkes Team etabliert. Aktuell belegen die Slowenen den fünften Tabellenplatz mit 27 Punkten aus zehn Siegen, davon drei in der Overtime, und sei es die Ungewissheit in der Punkteregelung, die für alle Teams an der Spitze einer kleiner Klub sein könnte. Der Trainer Antti Karhula hat die Mannschaft erfolgreich umgebaut. Neben lokalen Talenten gibt es auch zahlreiche internationale Zugänge, die das Team verstärken.

Besonders hervorzuheben sind die Zahlen von Topscorer Marcel Mahkovec, der mit fünf Toren und sieben Vorlagen aufwarten kann. Der 36-jährige Robert Sabolic, ein Rückkehrer nach 13 Jahren im Ausland, trägt mit seinen Fähigkeiten zur Stabilität der Mannschaft bei. Im Tor glänzt Lukas Horak mit einer Fangquote von 92,4% und ist entscheidend für das starke Penalty Killing des Teams.

Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams fand am 11. Oktober statt, als sich der HCB in Ljubljana mit 5:2 durchsetzte. An diese Leistung möchte das Team anknüpfen, um das Rennen um die Spitzenplätze weiter zu forcieren. Die Frage bleibt, ob der HCB in der heimischen Arena eine ebenso starke Leistung abrufen kann, wie beim vorherigen Duell.

Aktuelle Tabellensituation

Der HCB Südtirol Alperia belegt derzeit den zweiten Platz mit 38 Punkten aus 17 Spielen, dicht gefolgt von Moser Medical Graz99ers mit 35 Punkten. Der Druck aus der Liga ist hoch, und die Weiß-Roten müssen sich gegen die starken Slowenen

beweisen, um den Rückstand auf die Tabelle zu verringern.

Tickets für das Spiel sind in der Arena und online über die offizielle Webseite des HCB erhältlich. Die Sitzplätze versprechen vollbesetzt sein, während sich der HCB auf eine Herausforderung gegen ein starkes Olimpija Ljubljana vorbereitet. Eishockeyfans sollten sich den Mittwoch im Kalender anstreichen, denn ein weiteres spannendes Kapitel in der ICEHL-Saison steht bevor. Weitere Details und Informationen sind auf der Webseite www.tageszeitung.it verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at